

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 28. Dezember 1849



Sitzungs-Protocoll

des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 28. Dezbr. 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Brittinger, Plersch, Göppl, Reschauer, Schwingenschuß, Vögerl, Redtenbacher, v. Jäger, Wickhoff, Haller, Wittigslager, Haratzmüller, Lechner, Heindl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 21. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 2693. Reisepartikulare der beordneten Deputation nach Linz bey der Anwesenheit Sr. Maj. Kaiser Franz Josef I.

Zur Zahlung aus der Stadtkassa mit 31 fl 30 xr CMz zu Handen des Hrn. Gemeinde Ausschusses Gaffl.

No. 2686. Quittung des Michael Zaininger pr. 1 fl CMz.

Zur Zahlung aus der Stadtkassa mit 1 fl CMz an den hiesigen Landkutscher M. Zaininger.

II. Section

No. 2698. Die Armen Instituts Rechnungsführung überreicht die Armen Instit. Rechn. pro ao. Mil. 1849.

Dem Rechnungs-Revidenten zur Revision.

No. 2722. Theres Gerestorfer bittet um Betheilung aus dem Armenfonde.

Ist die Bittstellerin zur nächsten Armen Coön vorzuladen.

No. 2723 Josefa Berger bittet um Erhöhung ihres Armengeldes u. um Bedachtnahme bey Erled. einer M. V. F. Pfründe.

Wie oben.

III. Section

No. 2606. Johann Benninger bittet um Zahlungs-Anweisung für den von ihm überreichten Plann pr. 35 fl CMz.

Dem H. Registranten Weber zuzustellen mit dem Auftrage, derselbe wolle Bericht hierüber erstatten, u. den Orig. Conto damit zur Vorlage bringen.

No. 2724. Conto des Karl Tomitz pr. 1 fl 30 xr CMz.

Zur Zahlung mit 1 fl 30 xr CMz auf Kosten des a.h. Aerars.

No. 2766. M. Steyr, Kundmachung in Betreff der Berichtigung der vom Jahre 1848 rückständigen Unterthans & Zehentleistungen.

Zur Wißenschaft und erhält der H. Exp. Neumayr den Auftrag, in Sachen der Gemeinde das Erforderliche vorzusorgen u. zu ermitteln, um sich hierin gegenüber der Verpflichteten keine Schuld beymaßen zu laßen.

No. 2727. Reichsgesetz u. Regßsblatt.

Erledigt wie ad No. 2351.

No. 2728. Conto des Ignatz Schlader pr. 1 fl 33 xr CMz.
Zur Zahlung mit 1 fl 33 xr CMz.

No. 2660. A. Sonnleitner Äußerung über Holz & Kohlangelegenheit.
Ist an das löbl. kk. Berggericht das entworfenene Schreiben zu erlaßen.

No. 2725. M. Steyr. Verordnung an alle Grundbuchsämter & ehemalige Grundobrigkeiten wegen Vorlegg. der Ausweise über die seit Verfaßung der Urbarial & Zehentfaßion in den unterthänigen Zehentleistungen eingetretenen Änderungen.
Zur Wißenschaft u. erhält der Hr. Schiefermayr Rechn. Revident den Auftrag, – in Sachen der Gemeinde diesfalls das Nöthige zu veranlassen, den Termin wo möglichst zuzuhalten, oder die Fehlanzeige zu erstatten.

No. 2721. Note des Maät Steyr in Betreff der Einbringung der von den Scheckenamts Unterthanen pro 1847 aushaftenden Getreiddienstschuldigkeit.
Dem Kaßaamte zur nochmaligen Vorruffung bezeichneter Restanten mit dem Bemerken, daß sich selbe nach der erfoßenen Kundmachung der kk. Grundentlastungs Coön dto. 4. d.Mts. Z. 101 13 Absatz wahrscheinlich im gütlichen Wege zur Zahlung geneigt zeigen werden.

No. 2699. Note des Maät Steyr in Betreff der Dienstenthebung der von der Gemeinde aufgenommenen Beamten.
Zur Wißenschaft.

No. 2681. Maät Note mit Regg's Kundmachung über die Behandlung der zur Amtswirksamkeit der politischen Behörden gehörig gewesenen Unterthans-Zehent u. Urbarial-Streitigkeit.
Zur Wißenschaft.

No. 2685. Kreisamts Currende den Welden'schen Invalidenfond betreffend.
Den Distr. Aktuar Hrn. Willner durch Vorhalt zu verständigen, damit derselbe die zum hiesigen Bezirke gehörigen Individuen, welche den rechtlichen Genuß dieser Stiftung anzusprechen haben dürften, hiemit auffordern, ihre Schritte gehörig einzuleiten, u. denselben diesfalls hilfreiche Hand biethet.

No. 2572. Eingabe des H. v. Schoenthan mit der Rechnung der für die Gemeinde angeschafften Waffen.
Mit Bescheid vom 12. 7ber 1848 womit die Erfolglaffung der von h. Regg laut Dekr. v. 2. Aug. 1848 Z. 18184 zur Anschaffung von Gewehren für die Nationalgarde bewilligten 2000 fl CMz angeordnet ist, wurde zugleich die Rechnungslegung u. Aufnahme ins städtische Inventarium der gelieferten Gewehre dekretirt. Da Sie seither dieser Anordnung nicht nachgekommen sind, so werden Sie hiemit alles Ernstes aufgefordert, die Rechnung über 2000 fl CMz für angeschaffte Gewehre bis zu dieser Summe, als städtisches Eigenthum spezifizirt, zum Ankaufspreis Gattung & Zahl nebst Standeslisten, in weißen Händen sich diese Waffen befinden, binnen 8 Tagen hierorts zu legen; würde der gegebene Termin nicht zugehalten, die Rechnungslegung nicht wie verlangt, erfolgt seyn so sehe man sich gezwungen, so unliebsam es auch wäre, die Anzeige hierüber h. Ort zu erstatten. Über die weitere Forderung, deren Rechnungslegung mit jener vom 17. Xber 1848 dem Ziffer nach durchaus nicht übereinstimmt, werden Sie abermals auf den Bescheid v. 2. Jänner 1849 gewiesen, u. falls Sie ein Recht gegen die Gemeinde dieser ohne Wißen u. Auftrag derselben veranlaßten Anschaffung zu erwirken vermaßen, so werden Sie auf den Rechtsweg verwiesen.

No. 2602. Note des N. G. Commandanten Haller wegen Standeslisten u. Gewehranschaffung. Ist an das kk. Kreisamt der entworfen Bericht zu erlaßen, übrigens die Eingabe des Hrn. Commandanten Haller dahin zu erledigen. Da auf die motivirte Vorstellung des Hrn. v. Schönthan wegen Übergabe der Dienstesschriften, der Standeslisten, der Rechnungslegung für gelieferte Gewehre bis zum Betrage von 2000 fl CMz aus der Gemeinde Kaße, an das kk. Kreisamt, weder Zustimmung noch sonst irgendetwas anderes erfolgte, so wollen Sie den dem Hrn. v. Schönthan zugestandenen Termin binnen 8 Tagen Rechnung über 2000 fl CMz für angeschaffte Gewehre zu legen, zuwarten, weil mit diesem zugleich ein Schreiben des gleichen Inhaltes an das kk. Kreisamts Praesidio ergeht, um dann vereint die gehörigen Schritte beym h. Ministerium einzuleiten.

IV. Section

No. 2705. Conto des Georg Teufelmayr pr. 49 fl 50 xr.
Der betreffenden Kaße zur Zahlung mit 49 fl 50 xr CMz und dem Bauamte eine Abschrift hievon zu seinem Gebrauche.

No. 2728. Conto des Ignaz Schlader pr. 1 fl 33 xr CMz.
Zur Zahlung mit 1 fl 33 xr CMz.

No. 2713. Michael Haratzmüller macht die Anzeige wegen einen angekauften Lerchenfloß. Inbemeldeter Betrag von 41 fl CMz wird aus der Stadtkasse angewiesen u. ist dem Bauverwalter hievon eine Abschrift behufs Beleg der Bauamts Rechnung zu ertheilen.

No. 2688. Conto des Julius Zeller pr. 4 fl 38 xr CMz.
Mit 4 fl 38 xr CMz aus der betreffenden zu berichtigen.

No. 2706, 2707 & 2708. 3 Wochenlisten pr. 12 fl 5 xr, 7 fl 32 xr CMz u. 14 fl 7 xr CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung mit nebigen Beträgen.

No. 2687. Conto des Alois Scheubach pr. 1 fl 48 xr CMz.
Zur Zahlung mit 1 fl 48 xr aus der betreffenden Kaße.

No. 2737. Anzeige der Hrn. Ausschüße Göppl u. Brittinger in Betreff der von Schloßer Sippmayr nach dem Kostenüberschlage in das Exjesuitengebäude zu schwer gelieferten Spaletladen. Ist an den Ersterer Sippmayr unverzüglich das entworfen Dekret zu erlaßen.

V. Section

No. 2694. Maätl. Note bezügl. der von Frz. Wimmer angesuchten freyen Beschäftigung des Viktualienhandels.
Bey dem Umstande, daß dieser Erwerbszweig mehr als alle übrigen übersetzt ist, kann auf Bewilligung des beiliegenden Gesuches nicht eingerathen werden.

No. 2700. Note des Maät Steyr um Äußerung des Gutachtens über das Gesuch des Vinz. Geißberger wegen freyer Beschäftigung der Regenschirm-Erzeugung.
Wenn die Bemerkung des Bittstellers, daß seine Mutter ihre personelle Regenschirmmachergerechtsame zurückgelegt habe, sich bestätigt, glaubt der G. Ausschuß unter Rückschluß des Bittgesuches, daß der löbl. Magistrat zu willfahren belieben wolle.

VI. Section

No. 2745. Antrag wegen Anschaffung von Betten, behufs der Übergabe an die barmh. Schwestern. Wird dem Orden der barmherz. Schwestern ein neuerlicher Betrag von 424 fl 20 xr CMz zur Anschaffung von 10 Betten angewiesen. Hievon ist die M. V. F. Rechnungsführung, u. der Ordnung der barmh. Schwestern zu verständigen u. an das kk. Kreisamt wegen nachträglicher Bewilligung die Anzeige zu machen.

No. 2704. Conto des Josef Spitaler pr. 48 xr CMz.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 48 xr CMz.

No. 2703. Josef Spitaler bittet um Anweisung des Krankenwärterlohnes der Kathar. Ridler pr. tägl. 15 xr CMz

Der Mild. Vers. F. Rechnungsführung mit dem, daß der Anna Ridler vom 22. Dezbr. bis zum 1. Jän. 1850 die Löhnung auszuzahlen kommt, von welcher Zeit an dieser Bezug wieder einzustellen ist, wenn dießfalls keine weitere Weisung erfolgt.

No. 2709. Die M. V. F. Rechnungsführung überreicht die Krankheitskostenrechnung des Mathias Sitter pr. 3 fl 13 3/4 xr CMz.

Mittelst Schreiben u. Anschluß der Rechnung die Einbringung dieser Heil- u. Verpflegskosten pr. 3 fl 13 3/4 xr bey der Stadt Winterberg nachzusuchen.

No. 2710. do. do. des Josef Löffler pr. 3 fl 36 xr CMz.

Ist sich mit Schreiben unter Anschluß der Rechnung um die Einbringung dieses Betrages pr. 3 fl 36 xr CMz an die Hschft. Augezd im Kaurzimer Kreis Böhmens zu verwenden.

No. 2711. do. do. der Barbara Hofer pr. 5 fl 38 1/2 xr CMz.

do. do. nach Sierning um die Einbringung der Kosten pr. 5 fl 38 1/2 xr CMz zu verwenden.

No. 2712. Anton Neumayr Expeditor überreicht die Erläuterungen der M. V. F. Tax Rechnung pro 1849.

Sind die gegebenen Erläuterungen der M. V. F. Taxrechnung beizugeben.

No. 2719. Schreiben vom Stadtschultheißenamt Ulm bezüglich der Verpflegskosten des Wilhelm Aichholz.

Ist sich unter Anschluß der Rechnung u. der Erledigung des Schultheißenamtes Ulm an das kk. Kreisamt um gültige Einbringung des Betrages pr. 16 fl 22 1/2 xr CMz aus der Landeskonzurrenz zu verwenden.

No. 2664. Schreiben vom Maäte Prag bezügl. der Verpflegskosten des Johan Fischer pr. 9 fl CMz.

Das Conscr. Amt unter Vorhalt zu beauftragen, die Eltern des Knaben Johann Fischer über die Zuständigkeit desselben unter dem Maät Prag und über der Eltern Beschäftigung zu vernehmen u. darüber Bericht zu erstatten.

No. 2020. Rosalia Hager bittet um Unterstand im Bürgerspital.

Ist der Bittstellerin der Unterstand in dem Bürgerspitale mit dem Bemerken zu gestatten, daß sich dieselbe genau in die Hausordnung zu fügen habe. Hievon ist die Bittstellerin u. der Obmann des Bürgerspitals mit Rathschlag zu verständigen.

No. 2697. Coöns-Protokoll in Betreff der Überbringung einiger im prov. Krankenhause im Pfarrhöfel untergebrachter kranken Individuen in die Pflege der barmherzigen Schwestern in das neuerbaute Krankenhaus.

Da die Überbringung der Anna Gaiseder in das Sondersiechenhaus u. der Eva Kaltenböck, Eva Gruber, Anna Maria Stierbock u. A. Maria Buchberger in den Plautzenhof am 22. u. der Anna Werran und

Katharina Straßer am 27. d.Mts. bereits geschehen ist, so ist weiter zu veranlassen, daß die M. V. F. Rechnungsführung obige Weiber aus dem Stand der Kranken abschreibe u. dem Obmann des Sondersiechenhauses zur Verpflegung u. Wartung der Anna Gaiseder, die durch Einziehung der bisher von Anna Hainz innegehabten u. nun erledigten Bruderhauspfründe pr 8 xr nebst der Gnadengabe von monatl. 2 fl ausbezahle. Ferner ist der H. Inspizient u. der Hausmeister des Krankenhauses anzuweisen daß bey Entlassung oder Tod eines Individuums das leere Bett sammt dazu gehörigen Leibwäsche u. anderen mit der Verpflegung eines Kranken in Verbindung stehenden Gegenständen allsogleich gereinigt, dieselben in Form einer Consignation in Duplo mit Angabe der Beschaffenheit u. das Werthes verzeichnet, u. nach gegenseitiger Fertigung dieser Consignation an die barmherzigen Schwestern übergeben werden die eine Consignation ist hieher jedesmal einzureichen. Bei dieser Bestimmung versteht es sich selbst, daß es von der weiteren Aufnahme von Kranken von Seite der Stadt sein Abkommen habe. Hievon ist die M. V. F. Rechnungsführung, der Obmann des Sondersiechenhauses, der Hr. Inspizient Reichl, u. der Hausmeister Trixner mit Rathschlag zu verständigen.

No. 2744 ad 2697. Erinnerung in Betreff der hierher zuständigen Siechen u. deren fernere Unterbringung u. Verpflegung u. auf welche Art die Zuweisung der Kranken aus der Kategorie der M. V. F. u. Armeninstituts Pfründler an den Orden der barmh. Schwestern zu geschehen hat. Wird die M. V. F. Rechn. Führung beauftragt, das jährliche Einkommen u. die entfallenden Auslagen des Fonds in einen Ausweis hieher vorzulegen, um hiernach u. nach Einsicht des Stiftbriefes ermeßen zu können, ob die Naturalverpflegung der Siechen ermöglicht werden kann. Mittlerweile sollen dieselben so viel wie möglich an die barmh. Schwestern abgegeben, diejenigen aber, welche dort nicht aufgenommen, oder als gesund entlaßen werden sollten, in die Krankenzimmer der 3 Versorgungshäuser untergebracht u. verpflegt werden. Zu deren Wartung ist eine im Hause befindliche Person aufzustellen, u. nach Möglichkeit mit einer Stunde zu betheilen. Die allfälligen Pfründen u. Armenportionen der Verpflegten aber sollen als Entschädigung für die Verpflegg eingezogen werden; diese Maßregel soll als provisorisch nur in so lange seine Gültigkeit haben, bis nach Durchsicht des Stiftbriefes ein definitiver Beschluß gefaßt ist. Ferner wird das Expedit beauftragt, über die mit 21. Dezbr. d.J. im Krankenhause befindl. Personen (mit Ausnahme des Militairs) unter Angabe ihrer Zuständigkeit der allfälligen Pfründe u. der Dauer ihres Aufenthaltes im Krankenhause vorzulegen. In Anbetracht der Anweisung zur Aufnahme der Pfründler bey den Orden soll ein Verzeichniß derselben, sowohl vom Armeninstitut als M. V. F. Pfründler angefertigt u. demjenigen Hrn. Gemeinderath übergeben werden, welcher mit dieser Zuweisung betraut wird.

Nachtrag der II. Section

No. 2730. Elisabeth Jezinger bittet für sich und ihre drey Kinder um eine gnädige Unterstützung laut beyliegendem Zeugniß.

Da die vorbenannte Bittstellerin von ihrem Manne ganz verlassen, und gegenwärtig mit ihren 3 kleinen Kindern in größter Armuth u. Dürftigkeit sich befindet, folglich eine dringende Unterstützung nothwendig ist, so hat der Gemeinderath bestimmt, daß einstweilen vom 4. Jänner 1850 angefangen bis Ende April 1850 der Bittstellerin täglich 4 Kreuzer u. jedem ihrer drei Kinder täglich 1 xr Zulage aus dem Armeninstitute verabfolgt werden, hievon ist die Armeninstitutsrechnungsführung der betreffende Hr. Armenvater u. die Bittstellerin rathschlägig zu verständigen.

Haydinger	Gaffl	Nutzinger	Brittinger
Plersch	M. Reschauer	Alois Schwingenschuß	Wickhoff
Anton Haller	Wittigschlager	M. Lechner	Anton Heindl

Amtmann Schriftführer